

Gemeinde Sinn

Jordanstraße 2, 35764 Sinn
Tel.: 0 27 72/50 07-0, Fax: 0 27 72/50 07-33



NIEDERSCHRIFT

Sinn, den 06.06.2014

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzungsnummer	27. Sitzung, XVII. Legislaturperiode
Datum	Dienstag, den 27.05.2014
Sitzungsbeginn	19.00 Uhr
Sitzungsende	21.45 Uhr
Sitzungsort	Sinn, Sitzungssaal im Rathaus OT Sinn

Anwesenheit

Vorsitzender: Herr Peter Ballatz, Sinn

Mitglieder: Herr Raimund Bayer, Sinn
Herr Karl-Heinrich Becker, Sinn-Fleisbach
Herr Torsten Beck, Sinn
Herr Sascha Becker, Sinn-Edingen
Herr Roland Bernhard, Sinn-Fleisbach
Frau Nadine Bieber, Sinn
Herr Hendrik Böttcher, Sinn
Herr Hans-Ulrich Flick, Sinn
Herr Eberhard Freund, Sinn-Edingen
Herr Dieter Jung, Sinn
Herr Wilfried Klabunde, Sinn
Herr Bernd Köpper, Sinn-Fleisbach
Herr Michael Krenos, Sinn
Herr Karl-Friedrich Metz, Sinn
Herr Erhan Özdemir, Sinn
Frau Sabine Reucker, Sinn
Herr Arno Seipp, Sinn-Fleisbach
Herr Martin Weller, Sinn

es fehlten entschuldigt: Herr Martin Domes, Sinn
Frau Bettina Lebershausen, Sinn-Edingen
Herr Rainer Staska, Sinn-Fleisbach
Herr Levi Ché Stoll, Sinn

Gemeindevorstand: Herr Bürgermeister Hans-Werner Bender, Sinn-Fleisbach
Herr Florian Kämpfer, Sinn

Herr Jochen Schwahn, Sinn
Herr Steffen Bieber, Sinn

es fehlten entschuldigt: Herr Gernot Schiebel, Sinn-Fleisbach
Frau Helga Biemer, Sinn
Herr Peter Surek, Sinn-Fleisbach

Gäste: Herr Klaus Bernhardt,
Projektleiter Lahn-Dill-Breitband-Initiative (LDBI)
Herr Markus Hief,
Leiter der Netzregion Dillenburg der EAM

von der Verwaltung: Herr Ralf Becker, Schriftführer

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Eröffnen der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Herr Peter Ballatz eröffnet die Sitzung um 19.00 Uhr und stellt fest, dass der form- und fristgerechten Einladung 19 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter gefolgt sind und die Gemeindevertretung damit beschlussfähig ist. Herr Ballatz begrüßt folgende Gäste:

Den Erster Kreisbeigeordneter Herrn Heinz Schreiber, Herrn Klaus Bernhardt von der Lahn-Dill-Breitband-Initiative sowie Herrn Markus Hief von der EAM. Daneben begrüßt Herr Ballatz die zur heutigen Sitzung gekommenen Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr aus den Sinner Ortsteilen sowie Frau Benz von der Presse.

Punkt 2

Bestätigung der Niederschrift

Es liegt die Niederschrift über die vorangegangene Sitzung der Gemeindevertretung, nämlich über die der 26. Sitzung vom Dienstag, den 08.04.2014/Protokoll vom 11.04.2014 vor. Gegen die Niederschrift sind keine Einwendungen erhoben worden – sie ist somit genehmigt.

Tagesordnung und Hinweise

Der Vorsitzende Herr Ballatz weist auf eine Tischvorlage zum Thema Haushalt hin, die in die heutige Tagesordnung noch aufgenommen werden soll. Es geht um die Tischvorlage T 2014/0098 – Haushaltsbegleitverfügung und aufsichtsrechtliche Genehmigung für den Haushaltsplan 2014. **Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind einstimmig mit der Aufnahme dieses neuen Tagesordnungspunktes in die heutige Tagesordnung einverstanden.**

Außerdem ein weiter Hinweis des Vorsitzenden Herrn Ballatz auf eine Einladung des Gemeindebrandinspektors zu einem Termin im Feuerwehrgerätehaus in Sinn am 19.06.2014 um 11.00 Uhr mit der **Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeugs.**

Nun folgt die **Aushändigung des Ehrenbriefes des Landes Hessen an Herrn Bernd-Rainer Müller** aus Edingen durch den Ersten Kreisbeigeordneten Herrn Heinz Schreiber. Herr Schreiber händigt die Urkunde aus und würdigt das langjährige ehrenamtliche Engagement von Herrn Müller. Herr Müller empfängt die Gratulationen des Vorsitzenden Herrn Ballatz sowie des Bürgermeisters Herrn Bender.

Im Anschluss daran findet die **Überreichung der Anerkennungsurkunden und der Anerkennungsprämien an Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sinn durch den Vorsitzenden Herrn Ballatz und Herr Bürgermeister Bender** für deren aktive und treuen Dienste statt, diese sind:

40 Jahre	Klaus Post	1.000,- €
40 Jahre	Heinrich Küster	1.000,- € entschuldigt
30 Jahre	Michael Schäfer	500,- €
20 Jahre	Alexander Schmidt	200,- €
20 Jahre	Carsten Petry	200,- €
20 Jahre	Matthias Dittrich	200,- €
10 Jahre	Christoph Schmid	100,- €
10 Jahre	Daniel Sattler	100,- €
10 Jahre	Dagmar Krenos	100,- €
10 Jahre	Marcel Korting	100,- €
10 Jahre	Michael Ernst	100,- € entschuldigt
10 Jahre	Thomas Bender	100,- €
10 Jahre	Sascha Becker	100,- €

Punkt 3

Berichte

Punkt 3.1

Bericht des Gemeindevorstandes

Der Bericht von Herrn Bürgermeister Bender ist diesem Protokoll als Anhang 1 beigelegt.

Punkt 3.2

Berichte aus den Ausschüssen

Herr Bayer von der CDU-Fraktion berichtet in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des FWO-Ausschusses über die Ergebnisse der Beratungen des Ausschusses in der Sitzung vom 12.05.2014. Beraten wurde dabei u. a. das Spielplatzkonzept der Gemeinde Sinn. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Organisation empfiehlt dabei der Gemeindevertretung, zur Verbesserung des Spielplatzzustandes als erste Maßnahme den Spielplatz in der „Karlsbader Straße“ zu sanieren und dafür Haushaltsmittel zu bündeln und die Sperrvermerke aufzuheben.

Herr Klabunde von SPD-Fraktion wird als Vorsitzender des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr seinen Bericht über die Sitzung vom 28.04.2014 später bei den jeweiligen Beschlusspunkten abgeben.

In Abwesenheit von Herrn Staska trägt Herr Bürgermeister Bender die wesentlichen Ergebnisse der Beratungen aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Soziales am 06.05.2014 vor. Beratungsgegenstände waren die Informationen zur Situation der Tagesmütter in Sinn. Hier war Frau Referentin Roswitha Zoth von der Arbeiterwohlfahrt anwesend und berichtete über die Situation und die Rahmenbedingungen bei der Kindertagespflege. Ferner wurde beraten, das Spielplatzkonzept der Gemeinde Sinn mit der Beschlussempfehlung, als erste Maßnahme den Spielplatz in der „Karlsbader Straße“ zu sanieren und dafür Haushaltsmittel zu bündeln und die Sperrvermerke aufzuheben. Weiterhin gab es bei dieser Sitzung Informationen zum Kindergartenkonzept der Gemeinde Sinn sowie eine befürwortende Beschlussempfehlung zur Fortsetzung der Ganztagesbetreuung im Kindergarten in Edingen.

Herr Bürgermeister Bender weist ferner auf die bevorstehende Schließung der Fleisbacher Schule hin, damit verbunden sei eine Stärkung des Grundschulstandortes in Sinn.

Punkt 4 Anfragen

Zur heutigen Sitzung liegen keine Anfragen vor.

Punkt 5 (Drucksache Nr. B 2014/0075)

Vollzug der von der Gemeindevertretung beschlossenen Stellenbesetzungssperre hier: Befreiung zur Besetzung der nach Besoldungsgruppe A 10 HBG umgewandelten Planstelle im Fachbereich 3

Herr Steffen Bieber vom Gemeindevorstand verlässt zu diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Herr Bayer trägt kurz nochmal das Ergebnis der Beschlussempfehlung aus der Sitzung des FWO-Ausschusses vom 12.05.2014 vor, wonach der Ausschuss der Gemeindevertretung bei einer Stimmenthaltung empfiehlt, die Ausnahme von der Stellenbesetzungssperre zuzulassen.

Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund der Empfehlung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Organisation, eine Befreiung von der am 08.04.2014 von ihr beschlossenen Stellenbesetzungssperre zuzulassen; damit kann die im Stellenplan 2014 nach Besoldungsgruppe A 10 HBG umgewandelte Planstelle im Fachbereich 3 alsbald nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung mit Stellenplan 2014 besetzt werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen.

Punkt 6 (Drucksache Nr. B 2014/0074)

Kindergartenversorgungskonzept und Kindergartenbedarfsplanung der Gemeinde Sinn hier: Beratung und Beschlussfassung über die Fortführung einer Ganztagesbetreuung im kommunalen Kindergarten Sinn-Edingen ab dem zweiten Kindergartenhalbjahr 2014

Es liegen einstimmige Beschlussempfehlungen der Ausschüsse Finanzen, Wirtschaft und Organisation sowie Jugend, Kultur, Sport und Soziales dazu vor.

Die Gemeindevertretung beschließt aufgrund der Empfehlung des Ausschusses Finanzen, Wirtschaft und Organisation sowie Jugend, Kultur, Sport und Soziales die Fortführung der Ganztagesbetreuung im kommunalen Kindergarten in Edingen über den 31.07.2014 hinaus und bis auf weiteres.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 7 (Drucksache Nr. B 2014/0086)

Änderung der Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Sinn

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist anwesend Herr Amtsrat Kurt-Ulrich Klein von der Gemeindeverwaltung, der die Beschlussvorlage mit einigen Sätzen erläutert. Neben den inhaltlichen Änderungen findet eine allgemeine Novellierung des Satzungstextes analog der Mustersatzungen des Hessischen Städte- und Gemeindebundes statt.

Die Gemeindevertretung beschließt die neue Fassung der Wasserversorgungssatzung.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 8 (Drucksache Nr. B 2014/0092)

Planungsauftrag für eine Zusammenlegung des Bauhofes und der Feuerwehr

Zu diesem Punkt trägt Herr Klabunde das Ergebnis der Beratungen des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr vom 28.04.2014 vor. Der Ausschuss hat eine Ortsbesichtigung am Bauhof und am Feuerwehrgerätehaus in Sinn durchgeführt und die Angelegenheit sowie die verschiedenen Handlungsvarianten eingehend beraten. Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, eine Zusammenlegung des Bauhofes und der Feuerwehr nicht weiter zu untersuchen. Es solle diesbezüglich keine Planung beauftragt werden.

Die Gemeindevertretung beschließt für die Mittel in Höhe von 5.000,- €keinen Planungsauftrag zur Untersuchung einer Zusammenlegung des Bauhofes und der Feuerwehr in Auftrag zu geben.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 9 (Drucksache Nr. B 2014/0089)

Beschluss der Dokumentation zur Abwägung gemäß § 125 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 4 bis 7 zum erstmaligen Ausbau der Erschließungsanlage „Dillgartenstraße“ und „Wehrweg“ im OT Sinn

Zur Beachtung der Vorschrift des § 25 der Hessischen Gemeindeordnung verlassen Herr Ballatz, Herr Kämpfer sowie Frau Reucker, die jeweils Anwohner der „Dillgartenstraße“ sind, den Sitzungssaal. Die Sitzungsleitung übernimmt Herr Raimund Bayer von der CDU-Fraktion.

Auch hierzu trägt Herr Klabunde die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt, Energie und Verkehr aus der Sitzung vom 28.04.2014 vor. Hierzu gibt es eine einstimmige Beschlussempfehlung aus dem Ausschuss.

Die Gemeindevertretung beschließt, dass der erstmalige Ausbau der Erschließungsanlage „Dillgartenstraße“ und „Wehrweg“ im OT Sinn gemäß anliegender Dokumentation den Anforderungen gemäß § 125 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 1 Abs. 4 bis 7 BauGB entspricht.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Danach betreten Herr Ballatz, Herr Kämpfer und Frau Reucker wieder den Sitzungssaal und Herr Ballatz übernimmt wiederum die Sitzungsleitung.

Punkt 10 (Drucksache Nr. B 2014/0080)

Beratung und Beschlussfassung Breitbandausbau;

hier: Fortsetzungs- und Umsetzungsvereinbarung zur öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (ÖRV)

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Klaus Bernhardt als Projektleiter der Lahn-Dill-Breitband-Initiative anwesend, der zu dieser Thematik mit einem Folienvortrag referiert und die Fragen aus dem Gremium beantwortet.

Der Folienvortrag von Herrn Bernhardt ist dieser Niederschrift als Anhang 2 beigelegt. Der Folienvortrag ist wie folgt gegliedert:

- Wo stehen wir im Vergabeprozess?
- Das Angebot – was können wir erwarten?
- Die Beteiligung der Städte und Gemeinden
- Offene Themen
- Die nächsten Schritte – Zeitplan
- Zusammenfassung

Die Mitglieder der Gemeindevertretung machen rege von der Möglichkeit Gebrauch, Fachfragen an Herrn Bernhardt zu richten. Dabei geht es insbesondere um die Frage der zu garantierenden Versorgungsbreite möglichst für alle Sinner Haushalte und Unternehmen. In dieser Hinsicht wird es eine Garantie für einen 100%-igen Versorgungsgrad nicht geben – so Herr Bernhardt. Realistisch seien bis zu 95%, so dass in Randbereichen mit einer Unterversorgung zu rechnen sei. Die Gemeindevertretung formuliert die Forderung nach einem Rückerstattungsrecht, wenn die vertraglichen Zusagen nicht eingehalten werden. Dies hält Herr Bernhardt für legitim. Gleichwohl bittet Bernhardt, die Teilnahme der Gemeinde Sinn am Projekt zu beschließen; es sei nicht absehbar, ob sich die Telekom bei einem „zweiten Anlauf“ erneut in dieser Weise positioniere.

Die übrigen Projektdetails, über die Herr Bernhardt referiert, sind dem der Niederschrift beiliegenden Folienvortrag zu entnehmen.

Nach weiterer Diskussion:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fortführungs- und Umsetzungsvereinbarung in Ergänzung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit fortzusetzen.

Dabei ist

- der flächendeckende Breitbandausbau im Lahn-Dill-Kreis (mit Ausnahme Stadtgebiet Wetzlar und Gemeinde Lahнау) im Zeitraum 2014 bis 2017 über 30 Monate (maximal 36 Monate) verteilt, festzuschreiben,
- die Erbringung von kommunalen Beistandsleistungen, durch Beistellung von Bauleistungen, die der Lahn-Dill-Kreis im Interesse aller Kooperationspartner beauftragt, zu berücksichtigen.
- die Höhe Gesamtbudgets um 10 Mio. € anzustreben,
- die Verpflichtung zum Betrieb des Netzes mit Versorgung des Gewerbes und der privaten Haushalte mit einer Versorgungsleistung von 95% im Gemeindegebiet Sinn und Geschwindigkeiten von bis zu 50 Mbit/s., mindestens jedoch 30 Mbit/s im Download und bis zu 10 Mbit/s, mindestens jedoch 6 Mbit/s im Upload, bindend,
- der Lahn-Dill-Kreis in seiner Bündelungsfunktion im Interesse und unter finanzieller Mitverantwortung der beteiligten Kommunen als Auftraggeber tätig,
- die Finanzierung des Zuschusses je zur Hälfte durch den Lahn-Dill-Kreis einerseits und die beteiligten Städte und Gemeinden andererseits, vertraglich festzuschreiben.

Der Gemeindevorstand wird gebeten, den vorgesehenen maximalen Finanzierungsbetrag in Höhe von bis zu 150.000,- € inklusive Mehrwertsteuer in die Haushaltspläne 2014 bis 2016 gemäß der sich aus der Anlage 1 zur Fortführungs- und Umsetzungsvereinbarung ergebenden Fälligkeiten einzustellen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Punkt 11 (Drucksache Nr. B 2014/0091)

Beratung und Beschlussfassung zur Fortsetzung der Beratung zur Rekommunalisierung der E.ON Mitte AG und einer möglichen Beteiligung an der EAM GmbH und Co. KG

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Herr Markus Hief von der EAM anwesend. Herr Hief ist Leiter der Netzregion Dillenburg/Biedenkopf und erläutert mit seinem Folienvortrag die strukturellen Änderungen im Zusammenhang mit der Rekommunalisierung der E.ON Mitte AG zur EAM GmbH und Co. KG. Der Folienvortrag von Herrn Hief ist dieser Niederschrift an Anhang 3 beigelegt.

Am Ende der Diskussion fasst die Gemeindevertretung **heute noch keinen Beschluss**. Zunächst soll die Regionalkonferenz am 16.06.2014 abgewartet werden. Das Ergebnis dieser Regionalkonferenz solle sodann im FWO-Ausschuss beraten werden. Danach kann eine Beschlussfassung in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 25.07.2014 erfolgen.

Punkt 12 (Tischvorlage T 2014/0098)

Haushaltsbegleitverfügung und aufsichtsrechtliche Genehmigung für den Haushaltsplan 2014

Die Gemeindevertretung nimmt die Haushaltsbegleitverfügung, die aufsichtsrechtliche Genehmigung des Regierungspräsidiums Gießen für die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2014 zur Kenntnis. Die Nebenbestimmung der Haushaltsbegleitverfügung II, letzter Absatz S. 4 ist damit erfüllt.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Mit diesem letzten Beschluss ist die heutige Sitzung der Gemeindevertretung beendet. Der Vorsitzende Herr Peter Ballatz schließt die sehr arbeitsreiche Sitzung um 21.45 Uhr und bedankt sich für die Diskussionen, die Beiträge und für die ausdauernde Sitzungsarbeit.

Für das Protokoll:
be-wö

Für die Gemeindevertretung:

Becker
Schriftführer

Ballatz
Vorsitzender